

Bovet/Huwendiek: Leitfaden Schulpraxis. Berlin 2017, „Lernen“, S. 205-243.

Schlussfolgerungen für den Unterricht

- Einprägen des Lernstoffes nicht als Duplikat sondern als persönliches Konstrukt: selbständige Rekonstruktion in Form von Schemata, Skripten, mentalen Modellen, Mindmaps etc.
- Weniger ist mehr: Anschaulichkeit, Eindeutigkeit, Klarheit
- Tiefgründigkeit: Verbalisierung, Konkretisierung/**Praxis**, Abstraktion/Transfer
- Einsatz von Lern- und Gedächtnisstrategien
- Vormachen (Modeling) und Umsetzen
- Handlungsorientierung und Alltagsbezug (Anchored Instruction)
- mehrfache Wiederholung und Einübung
- Ausklinken/Pausen/Bewegung/Entspannung (Fading)
- Scaffolding (Helfen, Einspringen)
- persönliche Betreuung (Cognitive Apprenticeship)
- Betreuen (Coaching)
- Selbststeuerung (Lerntagebuch etc.)
- Peer-Teaching (Schüler als Lehrer)
- Mastery Learning (Erfolg durch individuelle Passung)
- Außerschulische Lernorte und -angebote
- learning (ernsthafte, herausfordernde Auseinandersetzung) not schooling

Problemlösestrategien

- Mittel-Ziel-Analyse
- Überwindung von Barrieren/Umstrukturieren
- Brainstorming gegen funktionale Gebundenheit
- Bildung von Analogien
- Denken vom **Ziel** her gegen Verzettelung

Metakognitionen (Erkenntnisse über den eigenen Erkenntnisprozess)

- Klärung des Ziels
- Kontrolle von Wissensbeständen
- Beurteilung von Lern- und Denkstrategien
- Einschätzen der Schwierigkeit/Motivationskraft
- Diagnose von Barrieren
- Wahl des Ortes, der Sozialform, des Zeitraumes
- (Belohnung)
- externe Unterstützung

= Personen-, Aufgaben-, Strategiewissen, Kontrolle, Monitoring

Emotionale und motivatorische Fallstricke

- Unsicherheit – Zeit, um die Ausgangslage, die Ziele und ihre Zusammenhänge zu analysieren
- Probleme – gründliches Informieren
- Faulheit – ständige Überprüfung der Vereinfachungen
- fehlende Verantwortungsübernahme – Setzen von Prioritäten, Durchdenken der Konsequenzen, Eliminieren von Ablenkungen
- Trugschluss aufgrund trügerischen Wissens – Abfragen
- Widerstand gegen Akkommodation – Bewusstmachung, dass Lernen Veränderung und Zweifel bedeutet/ Intelligenz = Einordnung von Neuem
- Defizite als Lernchance – Mut
- Langeweile – Über- oder Unterforderung (Control, Choice, Challenge, Complexity, Caring teachers)